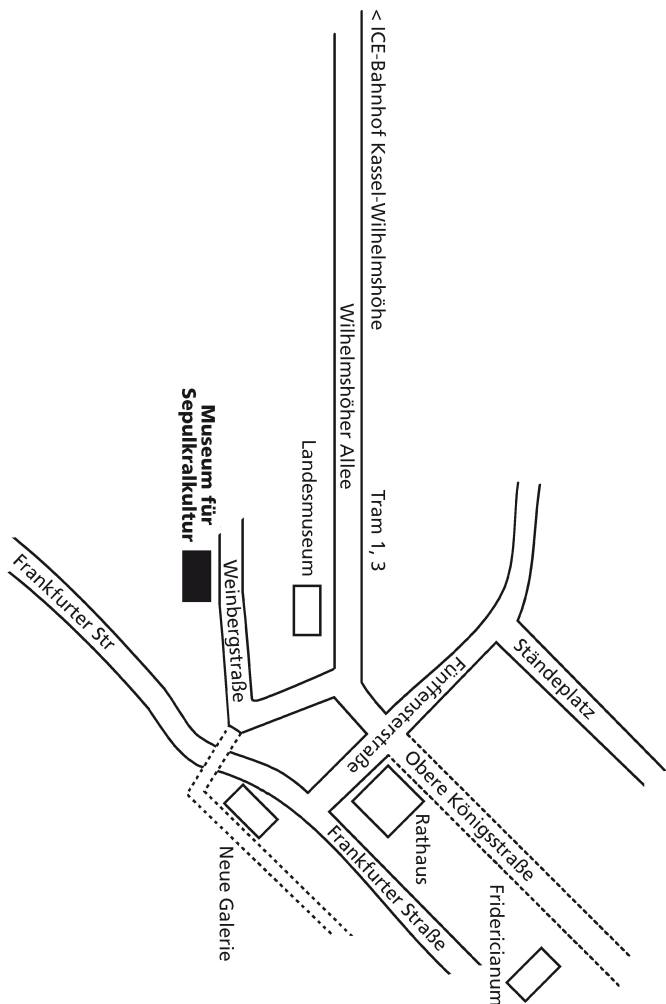


# transmortale V

## Lageplan Museum für Sepulkralkultur



Der Workshop findet im Untergeschoss des Museums statt.



Museum für Sepulkralkultur

Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.  
Museum für Sepulkralkultur  
Zentralinstitut für Sepulkralkultur

in Kooperation mit



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Universität Hamburg  
Fakultät für Geisteswissenschaften  
Historisches Seminar  
Institut für Volkskunde / Kulturanthropologie

Kooperationspartner Berlin  
Moritz Buchner,  
Stephan Hadraschek

Das Museum für Sepulkralkultur  
wird gefördert von



## transmortale V Neue Forschungen zum Thema Tod

Veranstaltet  
vom Arbeitskreis transmortale V  
der Universität Hamburg  
und des Museums für Sepulkralkultur

Workshop am 15. März 2014  
im Museum für Sepulkralkultur Kassel

## transmortale

Die Themen Sterben, Tod und Trauer rücken seit einigen Jahren immer mehr in den Fokus der fächerübergreifenden Forschung. Disziplinen wie die Archäologie, Ethnologie oder Kunstgeschichte beschäftigen sich seit jeher mit Gräbern und Begräbnisplätzen. Inzwischen interessieren sich jedoch ganz unterschiedliche Disziplinen für den Wandel der Trauer- und Bestattungskultur wie z.B. die Soziologie, Psychologie, aber auch Geschichte, Volkskunde/ Kulturanthropologie, Geschlechterforschung und Medienwissenschaften.

Unter dem Titel **transmortale** hat erstmalig am 6. Februar 2010 ein Workshop an der Universität Hamburg stattgefunden, um die vielseitigen und vielschichtigen Forschungsansätze zum Thema Sterben, Tod und Trauer zu verknüpfen. Der Workshop war offen für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Nachwuchsforschung wie z.B. Studierende in der Abschlussphase oder Doktoranden, aber auch für Postdocs und interessierte Forschende.

Die **transmortale II bis IV** haben in einem erweiterten Rahmen als Tagung und Workshop im Museum für Sepulkralkultur in Kassel stattgefunden.

Ziel der **transmortale V** am 15. März 2014 ist es wie in den Vorjahren auch, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit zu bieten, neue Forschungsperspektiven in Kurzreferaten vorzustellen und diese in einer größeren Runde zu diskutieren.

Die **transmortale** findet jährlich statt und soll eine Plattform für das Forschungsfeld Sterben, Tod und Trauer bieten.

Über die jährliche **transmortale** hinaus bietet das in diesem Zuge entstandene gleichnamige Blog Möglichkeiten der Präsentation und der Vernetzung:

<https://transmortale.wordpress.com>

## transmortale V

Programm 15. März 2014

10.00 – 12.15 Begrüßung und Einführung

### Block I

**Gerardo Scheige** (Köln): Requiem aeternam?  
Kompositorische Reflexionen des Todes in der Neuen Musik

Kaffeepause

**Mariama Diagne** (Berlin): „A mortal fear of death“.  
Das Ende des Lebens reflektiert durch die Bewegungskunst Tanz in den Werken von Valeska Gert, Kurt Jooss und Pina Bausch

**Amely Deiss** (Berlin): Portraits from the afterworld –  
Die fotografischen Tableaux Joel-Peter Witkins im Kontext der historischen und zeitgenössischen Totenfotografie

12.15 – 13.30 Mittagspause

13.30 – 15.00 **Block II**

**Matthias Bähr / Thomas Hajduk** (St. Gallen, Schweiz):  
Tod ist ihr Geschäft: Die Ökonomisierung der Sepulkralkultur im Britisch Empire (17.–19. Jahrhundert)

**Doreen Kobelt** (Potsdam): Jüdische Testamente aus dem Hamburg des langen 19. Jahrhunderts

**Nina Janz** (Hagen): Soldatenfriedhöfe im Zweiten Weltkrieg und die Kriegsgräberfürsorge der Wehrmacht

15.00 – 15.30 Kaffeepause

15.30 – 17.30 **Block III**

**Andrea Stänicke-Skerra** (Siegen): Tod und Sexualität

**Anne Swhajor-Biesemann** (Bielefeld):  
Gedanken zu Tod und Sterben. Religiöse, spirituelle und weder religiöse, noch spirituelle Personen und ihre Vorstellungen vom Lebensende

### Abschlussdiskussion

### Veranstalter

#### Universität Hamburg

Historisches Seminar und Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie  
Prof. Dr. Norbert Fischer, Dr. Anna-Maria Goetz MA, Susanne Möllers MA

#### Kooperationspartner Berlin

Moritz Buchner MA, Stephan Hadraschek MA

#### Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal (AFD), Stiftung Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur, Kassel

Prof. Dr. Reiner Sörries, Dipl.-Ing. Dagmar Kuhle

**Datum:** 15. März 2014, 10–17.30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 12. März 2014

**Teilnahme-Beitrag** inkl. Mittagsimbiss:  
40,- Euro / 15,- Euro erm. (Studenten)

#### Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal,  
Stiftung Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur  
Weinbergstraße 25–27  
34117 Kassel  
e-mail: [info@sepulkralmuseum.de](mailto:info@sepulkralmuseum.de)  
[www.sepulkralmuseum.de](http://www.sepulkralmuseum.de)

Ines Niedermeyer  
fon: 0561 91893-40